Subject: Optimaler Zeitpunkt HT Posted by tom2139 on Mon, 29 Oct 2012 09:13:32 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hi allerseits.

erstmal zu meinem HA:

Begann mit 21 von heute auf morgen, hat mir rasend schnell die GHE und die Front ausgedünnt. Allgemein wurden die Haare aber am ganzen Kopf dünner, fettiger und ich hatte massiv Schuppen. Zudem das übliche Kopfhautjucken und Spannungsgefühl. Dann habe ich mit der Einnahme von 1mg Fin täglich begonnen und es hat Wunder gewirkt. nach 6 Monaten kompletter Stopp und nach ca 12-14 Monaten hatte ich fast den Status wie vor dem Beginn des HAs.

HA war für mich kein Thema mehr, ich war mir kurzzeitig gar nicht mehr sicher ob es sich um AA handelt und wollte Fin schon absetzen.

Doch im Herbst letzen Jahres fing der HA wieder an (trotz Fin). Wo bei ich sagen muss, das ich 8 Monate vorher für ca. 2 Monate Fin abgesetzt hatte. Der HA hielt von ca. Oktober bis Dezember 2011 stark an und in dieser Zeit verschlechterte sich der Status sehr. Seit Januar, Februar 2012 hat sich der HA eingependelt, aber der Status wird langsam schlechter und schlechter. Die rechte GHE ist mittlerweile sehr sehr groß, links gehts, die Front zieht sich langsam zurück. An den anderen Stellen fällt eher nichts aus, zumindest hätte ich nichts bemerkt, wenn überhaupt, dann nur Tonsur. Mittlerweile bin ich 25.

Bin ehemaliger Raucher, rauche aber seit einem Monat nicht mehr, da ich glaube, dass das Rauchen den HA um einige Jahre noch vorne verschoben hat. Mütterlichseits ist HA kein Thema, Großvater hat mit 83 Jahren noch (fast) alle Haare am Kopf. Väterlicherseits eigentlich auch nichts so schlimm, aber mein Vater ist ca. seit seinem 35. Geburtstag NW 6-7 mit ein paar Resthaaren in der Front und in der Tonsur.

Jetzt meine eigentlich Frage. Ich möchte auf alle Fälle eine HT durchführen lassen. Hätte momentan auch so ca. 3000-4000 Euro dafür. Nun stellt sich mir aber die Frage, wann der optimale Zeitpunkt für eine HT mit FUE ist. Meine Erwartungen sind realistisch. Ich möchte nicht den Haaransatz eines 18-Jährigen. Sondern einfach eine einigermaßen geschlossene Linie. Diese Linie kann auch relative weit oben sein. Sollte der HA aber weiter voranschreiten, dann würde das aber ziemlich beschissen aussehen denke ich. Fotos folgen noch. Aber erstmal würde ich mich über ein paar grundsätzliche Gedanken zur Thematik freuen.